
ÖKOLANDBAU-KURZINFORMATION JULI & AUGUST 2022

04.07.2022

Terminhinweise

BioRegio-Bildungsmaßnahmen für neu umgestellte Betriebe in der ersten Öko-KULAP-Förderperiode

04.07.2022: Grundlagen des Nährstoffmanagements und der Bodenfruchtbarkeit im ökologischen Landbau

Nährstoff-Management und Bodenfruchtbarkeit im Öko-Landbau aus Sicht von Beratung, Wissenschaft und Praxis, Felderbegehung mit Spatendiagnose, Bodenansprache und Bodentests, Betriebsvorstellung

Ort: [BioRegio-Betrieb Biolandhof Bischof](#), Erbishofener Str. 2, 89284 Pfaffenhofen a.d. Roth

Anmeldung: bis 27.06.2022. Nähere Informationen: am Ende des Dokumentes.

Die Maßnahme wird im Auftrag der Lfl vom Bioland Erzeugerring Bayern e.V. im LKP ausgeführt

14.07.2022: Feldtag ReBIOscover

Fachvorträge alte Getreidesorten, Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmenden, gemeinsamer Feldrundgang am Lfl-Standort Ruhstorf

Treffpunkt: 10:00 Uhr Gasthaus Hölzlwimmer (beim Lfl-Standort Ruhstorf), Kleeberg 6, 94099 Ruhstorf a. d. Rott
Anmeldung via E-Mail an Ulla Konradl (Ulla.Konradl@lfl.bayern.de).

Weitere Infos: www.kern.bayern.de/wissenschaft/269259/index.php

28.07.2022: Einladung zur Felderbesichtigung Speiseleguminosen BioBayern

Besichtigung von Versuchen im Rahmen des Lfl-Projekts „Speiseleguminosen BioBayern“:

www.lfl.bayern.de/speiseleguminosen. Gezeigt werden Platterbsen- und Trockenbohnen-Bestände sowie Linsen-Versuche (Linsentypen Anicia und Beluga im Gemenge mit Rispenhirse und Hafer).

Treffpunkt: Familie Lex, Emling 17, 85461 Bockhorn, Weiterfahrt zur Saaten-Union nach Moosburg, Grünseiboldsdorf 6a, 85368 Moosburg

Online-Anmeldung über [Naturland](#). Nähere Informationen: am Ende des Dokumentes.

01.08.2022: Einladung zur Felderbesichtigung Speiseleguminosen BioBayern

Besichtigung der Linsen- und Trockenbohnenversuche des Lfl-Projekts „Speiseleguminosen BioBayern“:

www.lfl.bayern.de/speiseleguminosen. Gezeigt werden die Linsen-Typen Anicia und Beluga im Gemenge mit Hafer, Nackthafer und Leindotter und verschiedene Trockenbohnenarten.

Treffpunkt: Lfl, Kleeberg 14, 94099 Ruhstorf a. d. Rott

Online-Anmeldung über [Naturland](#). Nähere Informationen: am Ende des Dokumentes.

BioRegio-Bildungsmaßnahmen für neu umgestellte Betriebe in der ersten Öko-KULAP-Förderperiode

21.09.2022: Maßnahmen zum Erhalt und zur Steigerung der Bodenfruchtbarkeit

Ansprache und Beurteilung des Bodens, Maßnahmen zur Steigerung der Bodenfruchtbarkeit, Praxisvorführung bei passender Witterung und Betriebsbesichtigung

Ort: [BioRegio-Betrieb Hofgut Räder](#), Geckenauer Str. 40, 97654 Bastheim (Lkr. NES)

Anmeldung: bis 16.09.2022. Nähere Informationen: am Ende des Dokumentes.

Die Maßnahme wird im Auftrag der Lfl vom Erzeugerring für naturgemäßen Landbau e.V. (Naturland) im LKP ausgeführt.

Forschung – Projekte & Ergebnisse

Speiseleguminosen BioBayern: Aus der Praxis

Bohnentagebuch: Den Anbau von schwarzen Trockenbohnen begleiten

Die LfL begleitet in diesem Jahr den Naturland-Betrieb Königsfeld im Landkreis Freising bei seinem Versuchsanbau von schwarzen Trockenbohnen im Rahmen des Projektes „Speiseleguminosen BioBayern“. Für diese Buschbohne (*Phaseolus vulgaris* L.) wird es neben vielen Bildern auch Erklärungen zum Vegetationsverlauf und interessante Informationen zu der Kulturpflanze Bohne geben:

[Bohnentagebuch Biohof Königsfeld \(Landkreis Freising\)](#)

Das Projekt „Speiseleguminosen BioBayern“ hat zum Ziel, das Potenzial für den Anbau von besonderen, bisher selten angebauten Speiseleguminosen (z. B. Linsen, Kichererbsen, Buschbohnen) als Mähdruschfrüchte in Bayern gemeinsam mit Erzeugern, Verarbeitern und dem Handel zu entwickeln. Weitere Informationen zum Projekt unter www.lfl.bayern.de/speiseleguminosen.

Neue LfL-Schriftenreihe erschienen

35 Jahre Boden-Dauerbeobachtung in der Landwirtschaft – Band 4: Humus

Die Schriftenreihe fasst in sieben Bänden die Ergebnisse aus 35 Jahren Boden-Dauerbeobachtung auf landwirtschaftlichen Flächen in Bayern zusammen. In Band 4 wird die Entwicklung von Humuskenngrößen (Gehalte an organischem Kohlenstoff und Gesamt-Stickstoff, C/N-Verhältnis, pH-Werte) im Beobachtungszeitraum vorgestellt und mögliche Ursachen für die beobachteten Veränderungen diskutiert.

Die Publikation ist online verfügbar unter www.lfl.bayern.de/publikationen/schriftenreihe/303116/index.php

Staatlich anerkannte Öko-Modellregionen in Bayern (ÖMR)

4. Wettbewerb "Staatlich anerkannte Öko-Modellregionen" – Auslobung 2022/23

Seit acht Jahren arbeiten die Öko-Modellregionen erfolgreich an der Weiterentwicklung des ökologischen Landbaus in Bayern. Sie haben sich dabei als Impulsgeber in der Entwicklung regionaler Bio-Wertschöpfungsketten etabliert. Jetzt sollen weitere Regionen die Möglichkeit bekommen, Öko-Modellregion zu werden. Dazu schreibt das Bayerische Staatsministerium für Ernährung Landwirtschaft und Forsten den vierten Wettbewerb "Staatlich anerkannte Öko-Modellregionen" aus. Bewerbungsschluss ist der 15. Dezember 2022.

Am 18.07.2022 und am 05.09.2022 wird eine Online-Infoveranstaltung für alle interessierten Akteure und Kommunen mit detaillierten Informationen zum Wettbewerb angeboten. Hierfür melden sich interessierte Gemeindeverbände bei einer der beiden Koordinationsstellen der Öko-Modellregionen (LfL und BZA) an (Kontakt Daten siehe unten). [Weitere Informationen zum Wettbewerb](#).

Projektkoordination Öko-Modellregionen Bayern an der LfL

Claudia Heid, Katharina Schmitt, Jutta Weber

Lange Point 12 | 85354 Freising

Telefon: 08161 8640-4971, Claudia.Heid@Lfl.bayern.de

Telefon: 08161 8640-3748, Katharina.Schmitt@Lfl.bayern.de

Telefon: 08161 8640-5088, Jutta.Weber@Lfl.bayern.de

BioRegio Betriebsnetz Bayern – Bauer-zu-Bauer Einzelgespräche, Anlaufstelle und Betriebsportraits

Bauer-zu-Bauer Gesprächstermine

Bauer-zu-Bauer Gespräche sind Einzelgespräche zwischen Berufskollegen. Sie bieten umstellungsinteressierten Landwirtinnen und Landwirten die Möglichkeit, auch persönliche Fragen und Anliegen mit erfahrenen Bio-Berufskollegen zu diskutieren. Aktuelle Termine: www.LfL.bayern.de/bioregiobetriebe. Für die Termine ist eine Anmeldung per E-Mail oder Telefon über die Projektstelle erforderlich! Bauer-zu-Bauer Gespräche finden nur nach Anmeldung statt.

Zudem sind individuelle Terminvereinbarungen direkt über die Projektstelle möglich. Die Realisierbarkeit wird je nach Situation des Betriebs und der Corona-Situation der Region geprüft.

Betriebe stellen sich vor

In der aktuellen Ausgabe präsentieren wir Ihnen den BioRegio Betrieb:

Brunner, Weiden (WEN) – Mastschweine, Erdbeeren und Spargel



Südlich von Weiden liegt der Betrieb von Helga und Reinhard Brunner. 2009 haben sie die konventionelle Schweinemast aufgegeben und die Altgebäude öko-konform umgebaut. Heute stehen die knapp 500 Öko-Mastschweine in luftigen Boxen mit Stroh- und Dinkelspelzeinstreu. Das Flüssigfütterungssystem wurde beibehalten – diese Fütterungsform beeinflusst den Magerfleischanteil positiv. Außerdem stehen auf 96 ha eine weite Fruchtfolge mit hohem Getreideanteil. Neben Klee gras finden auch Körnerleguminosen ihren Platz, die die Tiere zusammen mit Getreide als Futter erhalten. Die Nähe zur Stadt bietet ideale Bedingungen zur Direktvermarktung auch für ihre weiteren Produkte: Erdbeeren (wachsen in Folientunnels mit Tröpfchenbewässerung auf 0,25 ha) und Grün- und Bleichspargel (3 ha). Zudem hat der Betrieb sein Angebot im Hofladen durch eigene Eier und Speisekartoffeln erweitert. Weitere Infos: [Betriebsportrait BioRegio-Betrieb Brunner](#)

Was ist das BioRegio Betriebsnetz?

Das BioRegio Betriebsnetz ist ein bayernweiter Verbund aus 100 langjährig ökologisch wirtschaftenden und vorbildlich geführten Betrieben, die einen vertieften Einblick in die Ökolandbaupraxis ermöglichen und den Wissenstransfer zwischen Landwirten und Landwirtinnen fördern (*siehe nebenstehende Karte: Lage der BioRegio Betriebe in Bayern*). Die Betriebe sind regionstypisch und vielfältig aufgestellt. Sie dienen als Anlaufstation für landwirtschaftliche Berufs- und Fachschulen, Hauswirtschaftsschulen, für Umstellungsinteressierte und Bio-Betriebe.



Geofachdatendienst © LfL

Infos zum BioRegio Betriebsnetz unter: www.LfL.bayern.de/bioregiobetriebe

Projektbetreuung BioRegio Betriebsnetz

Sophia Weisensee

Lange Point 12 | 85354 Freising

Telefon: 08161 8640-4485

bioregiobetriebsnetz@LfL.bayern.de

Öko-Board Bayern – Ökopakt-Vernetzungsstelle

Nachhaltigkeit in der Backstube – Pilotprojekt mit der Akademie des bayerischen Bäckerhandwerks



Foto: LIV

Die Ökopakt-Vernetzungsstelle und die an der FÜAK angesiedelte Koordinationsstelle „Bildungsoffensive Ökolandbau“ mit Sabine Bovensiepen arbeiten vor allem im Bildungsbereich eng zusammen. Unter Federführung der FÜAK konnten sie am 17. & 20. Mai 2022 eine erste gemeinsame Schulung mit Exkursion für die aktuelle Meisterklasse mit der Akademie des bayerischen Bäckerhandwerks realisieren. Die Schulungsinhalte des Pilotprojektes waren Grundlagen des ökologischen Landbaus, der EU-Öko-Verordnung und Zertifizierung sowie der Markt für Bio-Backwaren. Die Exkursion fand entlang der Wertschöpfungskette statt: Landwirtschaft – Mühle – Bäckerei. Weitere Informationen: siehe Pressemitteilung des Landes-Innungsverbandes für das bayerische Bäckerhandwerk am Ende des Dokuments.

Holger Reising im Metzger-Podcast „Jetzt gibt’s Beef!“



Foto: Landesinnungsverband für das bayerische Fleischerhandwerk

Im Podcast des Bayerischen Metzgerhandwerks spricht Holger Reising von der Ökopakt-Vernetzungsstelle mit Lars Bubnick und Stefan Ulbricht darüber, warum Bio-Fleisch noch wenig in handwerklichen Metzgereien zu finden ist und warum Holger Reising der Meinung ist, dass Bio-Fleisch die Lösung für die Zukunft darstellt.

Reinhören unter www.metzgerhandwerk.de/podcast/, Folge #26: Holger Reising - Wie BIO ist Fleisch

Über das Öko-Board und die Ökopakt-Vernetzungsstelle

Das Öko-Board Bayern ist ein zentrales Projekt der Initiative „BioRegio 2030“ der Bayerischen Staatsregierung. Am Kompetenzzentrum Ökolandbau ist die Säule III „Ökopakt-Vernetzungsstelle“ angesiedelt. Sie unterstützt die Mitglieder des Bayerischen Ökopaktes auf dem Weg zu 30% ökologisch bewirtschafteter landwirtschaftlicher Nutzfläche bis 2030.

Projektbetreuung Ökopakt-Vernetzungsstelle

Holger Reising, Franziska Weiß

Lange Point 12 | 85354 Freising

Telefon: 08161 8640-3747, Holger.Reising@LfL.bayern.de

Telefon: 08161 8640-4311, Franziska.Weiss@LfL.bayern.de

Bildung & Wissenstransfer

Bachelorstudiengang an der TH Nürnberg: „Management in der Ökobranche“

Der transdisziplinäre, auf nachhaltiges Wirtschaften ausgerichtete Bachelor-Studiengang verbindet die drei Kernthemen Ökologie, Naturwissenschaften und Ökonomie miteinander. Er vermittelt Zukunftskompetenzen für die nachhaltige Transformation der Wirtschaft und bietet zudem einen starken Praxisbezug zur ökologischen Lebensmittelbranche. Die Regelstudienzeit ist auf 7 Semester angelegt. Weitere Informationen:

www.th-nuernberg.de/fakultaeten/bw/studium/bachelor-management-in-der-oekobranche-ba/

Neues aus den Akademien für Ökologischen Landbau Kringell und Bamberg

Die Lehrgänge sind für Umstellungsinteressierte, Neueinsteiger sowie Praktiker mit langjähriger Erfahrung, die sich austauschen und neue Eindrücke sammeln wollen.

Akademie Ökologischer Landbau Kringell

04. – 06.07.2022: Seminar zur ökologischen Milchziegen- und Milchschaafhaltung

Zielgruppe: Umstellungsinteressierte für die ökologische Milchproduktion mit kleinen Wiederkäuern, auch bei Hofnachfolge und Hofgründung

Themen: Einblick in Theorie und Praxis in der Milchziegen- und Schafhaltung

Ort: Tierhaltungsschule Triesdorf, Markgrafenstr. 12, 91746 Weidenbach

Weitere Infos und Anmeldung unter:

https://www.weiterbildung.bayern.de/index.cfm?seite=veranstaltungsliste&jumpto=29109#sem_29109

05. – 06.09.2022: Öko-Bienen-Seminar für Einsteiger/Anfänger in die Ökoimkerei

Themen: Lebensweise, Ausstattung, Umgang und Pflege der Bienen, Verhalten am Bienenstand, Werkzeuge/Geräte, Honigernte und -verarbeitung, Honigverordnung, Krankheiten u.a.

Ort: Staatsgut Kringell

Weitere Infos und Anmeldung unter:

https://www.weiterbildung.bayern.de/index.cfm?seite=veranstaltungsliste&jumpto=29324#sem_29324

07. – 08.09.2022: Öko-Bienen-Seminar für Erwerbsorientierte/Fortgeschrittene Imker

Themen: Pflege der Bienen, Bienenhaltung und Imkerei-Erzeugnisse nach EG-Öko-Verordnung, Umstellung in der Praxis, Königinnenzucht und Jungvölker, Vermehrung, Reinigungs- und Wachsarbeiten, Fütterung, Exkursion Ökoschule Schlögl (Österreich) u.a.

Ort: Staatsgut Kringell

Weitere Infos und Anmeldung unter:

https://www.weiterbildung.bayern.de/index.cfm?seite=veranstaltungsliste&jumpto=29325#sem_29325

Das gesamte Fortbildungsprogramm der Akademie Kringell finden Sie unter:

www.baysg.bayern.de/zentren/kringell/238321/index.php

Akademie Ökologischer Landbau Bamberg

05.07.2022: Öko-Gemüsebautag 2022

Themen: Vorstellung der aktuellen gemüsebaulichen Versuche

Ort: LWG-Versuchsbetrieb, Galgenfuhr 21, 96050 Bamberg

Anmeldung: Tel: 0931 9801-4303

Das gesamte Seminarprogramm der Öko-Akademie Bamberg finden Sie unter:

www.lwg.bayern.de/oekoakademie

Sorten im ökologischen Landbau

Sortenberatung für den ökologischen Landbau in Bayern

Das LfL-Kompetenzzentrum Ökolandbau führt jährlich Versuche zur Prüfung neuer Sorten für den ökologischen Landbau durch. Die Übersicht zu den aktuellen Versuchsergebnissen und Informationen zur Sortenberatung für die Fruchtarten, zu denen Beratungsaussagen in Bayern vorliegen, finden Sie unter

www.LfL.bayern.de/oekosorten.

Anmeldung:

Bitte online auf der Bioland-Homepage

(<https://www.bioland.de/veranstaltungskalender>) oder per Mail an:
veranstaltung-bayern@bioland.de

Anmeldeschluss: 27.06.2022

Programm Montag, 04. Juli 2022, 13:00 bis 16:30 Uhr

- 13:00 Uhr Begrüßung und Vorstellungsrunde
Alexander Watzka, Bioland-Erzeugerring Bayern e. V.
- 13:30 Uhr Betriebsvorstellung Biolandhof Bischof
Michael Bischof, Betriebsleiter
- 14:30 Uhr Nährstoff- und Bodenfruchtbarkeitsmanagement im ökologischen Landbau - Aspekte aus Beratung, Wissenschaft und Praxis
Alexander Watzka, Bioland-Erzeugerring Bayern e. V.
- 15:00 Uhr Felderbegehung auf den umliegenden Flächen des Betriebs Bischof mit Spatendiagnose, Bodenansprache und Bodentests.
Michael Bischof, Alexander Watzka
- 16:30 Uhr Abschlussrunde, Ende der Veranstaltung

Ort: BioRegio-Betrieb Biolandhof Bischof,
Erbshofener Str. 2, 89284 Pfaffenhofen a. d. Roth (Lkr. NU)

Betriebsporträt BioRegio-Betrieb Biolandhof Bischof

Ansprechpartner vor Ort: Alexander Watzka (Bioland-Erzeugerring Bayern e. V., Mobil: 01511 - 712 77 46, Mail: alexander.watzka@bioland.de)

An- und Rückreise

Die An- und Rückreise erfolgt mit eigenen PKWs.

Die Bildungsmaßnahme wird im Auftrag der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) vom Bioland-Erzeugerring Bayern e.V. im LKP ausgeführt.



Erzeugerringe für ökologischen Landbau im Landeskuratorium
für Pflanzliche Erzeugung (LKP)



Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft
Institut für Ökologischen Landbau,
Bodenkultur und Ressourcenschutz

Akademie für
Ökologischen
Landbau

BioRegio-Bildungsmaßnahmen für neu umgestellte Betriebe der ersten Öko-KULAP-Förderperiode auf Betrieben des BioRegio-Betriebsnetzes Bayern

Grundlagen des Nährstoffmanagements und der Bodenfruchtbarkeit im ökologischen Landbau



Foto: Bioland, Alexander Watzka

04. Juli 2022, Biolandhof Bischof

Förderung

Die Bildungsmaßnahme wird im Rahmen des BioRegio Betriebsnetzes vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) aus Mitteln des Landesprogramms „BioRegio 2030“ gefördert.

Ziele der Bildungsmaßnahmen

Gerade in der Umstellungsphase und in den ersten Jahren als Ökobetrieb ist der Bedarf nach fundiertem praxiserprobtem Hintergrundwissen hoch. Für diese Zielgruppe bieten wir auf BioRegio-Betrieben Weiterbildungsmaßnahmen zu einer Reihe von Themen an. Die Maßnahmen fördern den Erfahrungsaustausch und den Wissenstransfer zwischen neu umgestellten Betrieben und im ökologischen Landbau erfahrenen Betriebsleitern*innen.

Zielgruppe

Neu umgestellte Betriebe mit Kontrollvertrag in der neuen Öko-KULAP-Periode (1-5 Jahre), verbandsunabhängig.

Kosten

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eventuell anfallende Kosten für Getränke oder Verpflegung sind von den Teilnehmenden direkt vor Ort zu bezahlen.

Was ist das BioRegio Betriebsnetz?

Das BioRegio Betriebsnetz ist ein bayernweiter Verbund aus 100 langjährig ökologisch wirtschaftenden, vorbildlich geführten Betrieben, die einen vertieften Einblick in die Ökolandbaupraxis ermöglichen. Das Netzwerk fördert den Wissenstransfer zwischen Landwirtinnen und Landwirten. Es ist Anlaufstelle für an der Umstellung und Weiterentwicklung des Ökologischen Landbaus interessierten Betriebsleiter*innen sowie für die Weiterbildung bestehender Ökobetriebe. Weitere Infos zum BioRegio Betriebsnetz, Betriebsportraits und Gesprächstermine zu den Bauer-zu-Bauer Gesprächen unter: www.lfl.bayern.de/bioregiobetriebe

Hinweis zu Bildern:

Bei der Veranstaltung werden Bilder gemacht und ggf. später veröffentlicht. Wenn Sie das nicht möchten, wenden Sie sich bitte an den Veranstalter.

Vorgaben zur Corona-Prävention und Datenschutz

Die Präsenzveranstaltung wird gemäß der aktuellen und regionalen Corona-Auflagen durchgeführt. Dabei wird das entsprechende Hygienekonzept (u.a. Beschränkung der Teilnehmerzahl) umgesetzt. Die allgemein geltenden Hygieneregeln (z.B. Abstand von 1,5 m und FFP2-Maskenregelung) sind verpflichtend einzuhalten.

Je nach aktueller Corona-Situation ist ein 3G-/2G(+)-Nachweis vorzulegen.

Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich!

Alle Angemeldeten erhalten zeitnah vor der Veranstaltung aktuelle Informationen bezüglich der Durchführung der Veranstaltung.

Der Veranstalter speichert, ausschließlich zum Zweck der Auskunftserteilung gegenüber dem Gesundheitsamt oder der Ortschaftsbehörde die folgenden Daten für einen Monat:

- o Name und Vorname
- o Datum der Veranstaltungsteilnahme
- o Telefonnummer und Adresse des Teilnehmers.

Diese Daten werden vier Wochen nach Erhebung gelöscht. Die allgemeinen Bestimmungen über die Verarbeitung personenbezogener Daten bleiben unberührt.

Für die förderrechtliche Abwicklung der Veranstaltung wird die Teilnehmerliste länger gespeichert.

Einladung zur Felderbesichtigung Speiseleguminosen



Donnerstag, 28.07.2022, 18.00 Uhr

Treffpunkt: Familie Lex, Emling 17, 85461 Bockhorn
Besichtigung der Platterbsen- und Trockenbohnen-Bestände
Weiterfahrt zur Saaten-Union, Grünseiboldsdorf 6a, 85368 Moosburg
Besichtigung der Linsen-Versuche. Gezeigt werden die Linsentypen Anicia und Beluga im
Gemenge mit Rispenhirse und Hafer. Die Versuche wurden im Rahmen des Projekts
„Speiseleguminosen Biobayern“ angelegt: <https://www.lfl.bayern.de/speiseleguminosen>.

Anmeldung:

Online über die Naturland Homepage: im Bereich Erzeuger unter der Rubrik „Service“:
[Anmeldung für Naturland Seminare überregional](#) oder Fax: 08137 6372-919 an Erzeugerring
für naturgemäßen Landbau e.V., **Anmeldeschluss: 25.07.2022**

Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich!

Bitte beachten Sie: Diese Veranstaltung ist als Präsenzveranstaltung geplant und findet nur
statt, wenn es die aktuelle Corona-Situation zulässt. Dabei wird ein aktuelles Hygienekonzept
(u.a. Beschränkung der Teilnehmerzahl) umgesetzt.

An- und Rückreise: Die An- und Abreise erfolgt eigenverantwortlich und auf eigene Kosten.

Kosten: Für die Teilnahme an der Veranstaltung entstehen keine Kosten.

Einladung zur Felderbesichtigung Speiseleguminosen



Montag, 01.08.2022, 18.30 Uhr

Treffpunkt: Landesanstalt für Landwirtschaft, Kleeberg 14, 94099 Ruhstorf, von dort aus Weiterfahrt zu den Versuchen.

Besichtigung der Linsen- und Trockenbohnenversuche des Projekts „Speiseleguminosen Biobayern“: <https://www.lfl.bayern.de/speiseleguminosen>.

Gezeigt werden die Linsen-Typen Anicia und Beluga im Gemenge mit Hafer, Nackthafer und Leindotter und verschiedene Trockenbohnenarten.

Linsen: 94137 Bayerbach; Trockenbohnen: Gewerbepark 94099 Ruhstorf an der Rott

Anmeldung:

Online über die Naturland Homepage: im Bereich Erzeuger unter der Rubrik „Service“:

[Anmeldung für Naturland Seminare überregional](#) oder Fax: 08137 6372-919 an Erzeugerring für naturgemäßen Landbau e.V., **Anmeldeschluss: 28.07.2022**

Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich!

Bitte beachten Sie: Diese Veranstaltung ist als Präsenzveranstaltung geplant und findet nur statt, wenn es die aktuelle Corona-Situation zulässt. Dabei wird ein aktuelles Hygienekonzept (u.a. Beschränkung der Teilnehmerzahl) umgesetzt.

An- und Rückreise: Die An- und Abreise erfolgt eigenverantwortlich und auf eigene Kosten.

Kosten: Für die Teilnahme an der Veranstaltung entstehen keine Kosten.

Anmeldung:

Bitte online auf der Naturland Homepage (www.naturland.de)

im Bereich Erzeuger unter der Rubrik „Mitglieder-Service“:

[Veranstaltungen für Erzeuger \(naturland.de\)](http://www.naturland.de)

Sie können sich dort direkt in der jeweiligen Terminansicht anmelden.

Anmeldeschluss: 16.09.2022

Programm Mittwoch, 21.09.2022, 13-18 Uhr

- | | |
|-----------|---|
| 13:00 Uhr | Begrüßung und Vorstellungsrunde
<i>Stefan Veeh, Naturland Erzeugerring e.V.</i> |
| 13:30 Uhr | Betriebsvorstellung Hofgut Räder
<i>Eberhard Räder</i> |
| 14:00 Uhr | Diskussion und Austausch auf dem Feld: <ul style="list-style-type: none">• Ansprache und Beurteilung des Bodens• Maßnahmen zur Steigerung der Bodenfruchtbarkeit• Umsetzung und Maßnahmen auf dem Betrieb Räder |
| 16:00 Uhr | Praxisvorführung bei passender Witterung |
| 18:00 Uhr | Zusammenfassung |

Ort: BioRegio-Betrieb Hofgut Räder,
Geckenauer Str. 40, 97654 Bastheim (Lkr. NES)

[Betriebsportrait BioRegio Betrieb Hofgut Räder](#)

Ansprechpartner vor Ort: Stefan Veeh (Erzeugerring für naturgemäßen
Landbau e.V.), Mobil: 0151 – 17 16 59 81

An- und Rückreise

Die An- und Rückreise erfolgt mit eigenen PKWs.

Die Bildungsmaßnahme wird im Auftrag der Bayerischen Landesanstalt für
Landwirtschaft (LfL) vom Erzeugerring für naturgemäßen Landbau e.V.
(Naturland) im LKP ausgeführt.



Erzeugerringe für ökologischen Landbau im Landeskuratorium
für Pflanzliche Erzeugung (LKP)



Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft
Institut für Agrarökologie und
Biologischen Landbau



Akademie für
Ökologischen
Landbau

BioRegio-Bildungsmaßnahmen für neu umgestellte Betriebe der
ersten Öko-KULAP-Förderperiode auf Betrieben des BioRegio-
Betriebsnetzes Bayern

Maßnahmen zum Erhalt und zur Steigerung der Bodenfruchtbarkeit



Foto: Naturland, Stefan Veeh

21. September 2022, Hofgut Räder

Förderung

Die Bildungsmaßnahme wird im Rahmen des BioRegio Betriebsnetzes vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) aus Mitteln des Landesprogramms „BioRegio 2030“ gefördert.

Ziele der Bildungsmaßnahmen

Gerade in der Umstellungsphase und in den ersten Jahren als Ökobetrieb ist der Bedarf nach fundiertem praxiserprobtem Hintergrundwissen hoch. Für diese Zielgruppe bieten wir auf BioRegio-Betrieben Weiterbildungsmaßnahmen zu einer Reihe von Themen an. Die Maßnahmen fördern den Erfahrungsaustausch und den Wissenstransfer zwischen neu umgestellten Betrieben und im ökologischen Landbau erfahrenen Betriebsleitern*innen.

Zielgruppe

Neu umgestellte Betriebe mit Kontrollvertrag in der neuen Öko-KULAP-Periode (1-5 Jahre), verbandsunabhängig.

Kosten

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eventuell anfallende Kosten für Getränke oder Verpflegung sind von den Teilnehmenden direkt vor Ort zu bezahlen.

Was ist das BioRegio Betriebsnetz?

Das BioRegio Betriebsnetz ist ein bayernweiter Verbund aus 100 langjährig ökologisch wirtschaftenden, vorbildlich geführten Betrieben, die einen vertieften Einblick in die Ökolandbaupraxis ermöglichen. Das Netzwerk fördert den Wissenstransfer zwischen Landwirtinnen und Landwirten. Es ist Anlaufstelle für an der Umstellung und Weiterentwicklung des Ökologischen Landbaus interessierten Betriebsleiter*innen sowie für die Weiterbildung bestehender Ökobetriebe. Weitere Infos zum BioRegio Betriebsnetz, Betriebsportraits und Gesprächstermine zu den Bauer-zu-Bauer Gesprächen unter: www.lfl.bayern.de/bioregiobetriebe

Hinweis zu Bildern:

Bei der Veranstaltung werden Bilder gemacht und ggf. später veröffentlicht. Wenn Sie das nicht möchten, wenden Sie sich bitte an den Veranstalter.

Vorgaben zur Corona-Prävention und Datenschutz

Die Veranstaltung wird unter den zum Zeitpunkt geltenden Vorgaben gemäß der BayLFSMV durchgeführt. Dabei wird das entsprechende Hygienekonzept (u.a. Beschränkung der Teilnehmerzahl) umgesetzt. Die allgemein geltenden Hygieneregeln (z.B. Abstand von 1,5 m und FFP2-Maskenregelung) sind verpflichtend einzuhalten.

Je nach aktueller Corona-Situation ist ein 3G-/2G(+)-Nachweis vorzulegen.

Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich!

Alle Angemeldeten erhalten zeitnah vor der Veranstaltung aktuelle Informationen bezüglich der Durchführung der Veranstaltung.

Der Veranstalter speichert, ausschließlich zum Zweck der Auskunftserteilung gegenüber dem Gesundheitsamt oder der Ortpolizeibehörde die folgenden Daten für einen Monat:

- o Name und Vorname
- o Datum der Veranstaltungsteilnahme
- o Telefonnummer und Adresse des Teilnehmers.

Diese Daten werden vier Wochen nach Erhebung gelöscht. Die allgemeinen Bestimmungen über die Verarbeitung personenbezogener Daten bleiben unberührt.

Für die förderrechtliche Abwicklung der Veranstaltung wird die Teilnehmerliste länger gespeichert.



München, 12.06.2022

PRESSEMITTEILUNG

Nachhaltigkeit in der Backstube – Pilotprojekt mit dem Meisterkurs M193

Geschlossene Wertschöpfungsketten, ökologische Erzeugung und Verarbeitung, Verfahren zur Biozertifizierung – diese und weitere Aspekte rund um Ökolandbau und ökologische Lebensmittelverarbeitung beleuchtete neues Unterrichtsmodul samt Exkursion im Meisterkurs M193 der Akademie in Lochham. Gemeinsam mit der Staatlichen Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten erarbeitete die Akademie ein 2-tägiges Programm. Ziel des Pilotprojektes in der Meisterausbildung im Bäckerhandwerk war die Sensibilisierung der Meisterschüler für den Themenkomplex und die fachlich fundierte Vermittlung der Inhalte.

Wissen dank kundiger Referenten

So setzten sie sich an einem Theorietag Mitte Mai mit den Grundlagen des Ökolandbaus, der EU -Öko-Verordnung und Zertifizierung sowie dem Markt für Biobackwaren auseinander. Antworten auf die Fragen der Meisterschüler gaben die Referenten Teresa Lukaschik von der LVÖ, Günter Blodig von ABCert und Holger Reising von der LfL.

Lernen von den Praktikern

Der Theorie folgte die Exkursion, um ganz praktische Eindrücke zu gewinnen. Michael Hiestand von der Landshuter Meyermühle gab tiefe Einblicke in die Vorgaben und Umsetzung zum Vermahlen von Biogetreiden zu Biomehlen. Biolandwirt Artur Stein führte die Gäste über seinen Scharlhof in Röhrmoos. Er berichtete über Tierhaltung und Ackerbau im Rahmen der Biorichtlinien. Spannend war hier auch die Erkenntnis, dass die Tierhaltung zu einem gesunden Hofkreislauf beiträgt und aus diesem Grund besonders von Biobetrieben umgesetzt wird.

Besonders interessant war der Besuch der Biobäckerei und -konditorei Polz in Ampermoching. Der Demeterbetrieb wurde bereits viermal mit dem Staatsehrenpreis ausgezeichnet, ein klares Indiz, wie gut die Qualität von Biobackwaren gelingen kann. Wichtig sind jedoch auch hier die Einhaltung der Auflagen, die Kontrollen und der fachgerechte Umgang mit den Biozutaten. So vermahlt die Biobäckerei Polz zum Beispiel

ihr Biovollkorngetreide täglich frisch in der hauseigenen Mühle. Das erhält wertvolle Inhaltsstoffe. Ein wesentlicher Faktor ist für die Biobäckerei Polz Zeit. Sowohl ihr Sauerteig als auch die fertigen Teige dürfen in Ruhe reifen.

Zwei Tage im Zeichen der Ökologie und Nachhaltigkeit! Die Meisterschüler nahmen viele Eindrücke und Inspirationen für ihr künftiges Wirken mit. Auch der nächste Meisterkurs M194 wird sich mit dem Themenspektrum Ökologie beschäftigen. Er startet am 29. August 2022. Es sind noch wenige Restplätze frei.

Bildunterzeile

LIV_PF_Exkursion_01

Auf Entdeckungstour in der Meyermühle.

LIV_PF_Exkursion_02

Was bedeutet ökologische Landwirtschaft – zu Gast auf dem Scharlhof.

LIV_PF_Exkursion_03

Arthur Stein vom Scharlhof (rechts) mit den Meisterschülern

LIV_PF_Exkursion_04

Gelungener Rundgang: der M1936 in der Meyermühle.

Fotos zum Abdruck freigegeben. Quelle LIV

**Weitere Informationen finden Sie unter www.baecker-bayern.de
Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.**

Marianne Wagner

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Landes-Innungsverband für das bayerische Bäckerhandwerk

Tel. 0172/8162600

wagner@baecker-bayern.de

MANAGEMENT
IN DER ÖKOBRANCHE

transdisziplinär.
nachhaltig.
wirtschaften.

BACHELOR
OF ARTS

Studiere Zukunft

Betriebswirtschaft & Nachhaltigkeit

STUDIEN-MATCHING

Mach den Test.

Kreuze an, was auf Dich zutrifft.

„IST DAS
WAS FÜR
MICH?“

DEIN IDEALES STUDIUM SOLL DIR ...

- neue Perspektiven und Impulse der BWL aufzeigen?
- ein naturwissenschaftliches Verständnis für Nachhaltigkeit ermöglichen?
- einen inspirierenden Austausch und ein wertvolles, berufliches Netzwerk bieten?
- Dozent*innen mit wissenschaftlicher Reputation und klarem Praxisbezug bereitstellen?
- Zukunftskompetenzen für nachhaltiges Wirtschaften und Transformation an die Hand geben?

IN DEINEM STUDIUM WILLST DU ...

- Deine persönliche Interessen und Stärken im Bereich Nachhaltigkeit, Wirtschaft und Naturwissenschaft vertiefen?
- erfahren, wie nachhaltiges Wirtschaften funktioniert?
- lernen, wie Unternehmen nachhaltig transformiert und gemanaged werden können?
- darauf vorbereitet werden, Wirtschaft, Gesellschaft und Zukunft beruflich (mit) zu gestalten?

NACHHALTIG WIRTSCHAFTEN – WIR ZEIGEN DIR, WIE'S GEHT!

In unserem Studiengang „**MANAGEMENT IN DER ÖKOBRANCHE**“ werden die Bereiche **BWL, Naturwissenschaften und Ökologie** miteinander verknüpft und anwendungsnah gelehrt. Mit unserem **transdisziplinären Ansatz** vermitteln wir **ganzheitliche Kompetenzen** und Perspektiven, die unsere Studienabgänger*innen befähigen, aktiv in den Transformationsprozessen für zukunftsfähiges Wirtschaften mitzuwirken.

Um die Macher*innen und Visionär*innen von morgen ideal auf die vor ihnen liegenden Chancen und Herausforderungen vorzubereiten, werden sie **von erfahrenen Expert*innen aus Forschung und Praxis** begleitet. Durch den **engen Praxisbezug** zur ökologischen Land- und Lebensmittelwirtschaft, als Blaupause für nachhaltige Unternehmensführung, werden Funktionsweisen und Zusammenhänge von Ökologie, Ökonomie und Gesellschaft aufgezeigt und **für die Zukunft neu gedacht**. So eignen sich Studierende Kompetenzen und ein fundiertes Verständnis für die Themenfelder des nachhaltigen Wirtschaftens an.

FAKTEN-ÜBERBLICK

- ✓ 7 Semester Regelstudienzeit inkl. 1 Praxissemester
- ✓ Duale Studienvariante möglich
- ✓ Studieren im Ausland an einer unserer 160 Partnerhochschulen
- ✓ Spezialisierungsphasen im 4. und 6. Semester
- ✓ Fairtrade Stadt Neumarkt i.d. OPf. als Hochschulstandort
- ✓ Formale Anforderungen:
 - › Hochschulzugangsberechtigung
 - › Unterrichtssprache: Deutsch

NACH DEM ABSCHLUSS KANNST DU ...

- ✓ Führungspersönlichkeit in Bio-Unternehmen werden, z.B. als Marketingleiter*in.
- ✓ Transformationsprozesse in Unternehmen prägen, z.B. als Umweltmanager*in.
- ✓ rund um Vertrieb, Produkt- und Projektmanagement oder im Einkauf in Unternehmen, Verbänden oder im öffentlichen Dienst tätig sein.
- ✓ Dein Wissen in einem Masterstudiengang vertiefen.

Übereinstimmungen gefunden?

› **DANN BEWIRB DICH!**

www.th-nuernberg.de/studium-karriere/zulassung-und-bewerbung/bewerbungsablauf/



Du willst mehr wissen?

Dann besuche unsere Webseite, schau unseren Infofilm oder folge uns auf Instagram.



HIER GEHT'S ZUM STUDIENGANG:

[www.th-nuernberg.de/fakultaeten/bw/studium/
bachelor-management-in-der-oekobranche-ba/](http://www.th-nuernberg.de/fakultaeten/bw/studium/bachelor-management-in-der-oekobranche-ba/)



UND HIER ZUM INFOFILM AUF YOUTUBE:

*Management in der Ökobranche –
Studiengang TH Nürnberg*



FOLGE UNS AUF INSTAGRAM:

[@thn_dieoekomanager](https://www.instagram.com/thn_dieoekomanager)

ES SIND NOCH FRAGEN OFFEN GEBLIEBEN?

Dann Wende dich an die Studiengangsmanagerin
Kathrina Gradl:

kathrina.gradl@th-nuernberg.de

**BEI ALLGEMEINEN FRAGEN ZUM STUDIUM AN DER TH NÜRNBERG
MELDE DICH GERNE BEI UNSEREM STUDIERENDENSERVICE!**

studierendenservice@th-nuernberg.de